**BezirksLandFrauentag 2023 in Freiburg-Opfingen**

An einem Samstagnachmittag war viel geboten um und in der Opfinger Tuniberghalle. Die LandFrauen des Bezirk Freiburgs von Schwarzwald, Kaiserstuhl, Markgräflerland und Tuniberg ,dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald trafen sich für Ihren jährlich veranstalteten BezirksLandFrauentag. Inspiriert vom neuen Konzept wurde der Bezirksvorstand durch das Sommertreffen 2022 der südbadischen LandFrauen auf der Landesgartenschau in Neuenburg. Das launige Sommerwetter wurde genutzt mit Marktständen von Honig bis Schmuck, einer Verköstigung von süss bis herzhaft durch die Opfinger LandFrauen und Landmänner. Das kurzweilige Rahmenprogramm unter dem Motto der Aktionstage des deutschen LandFrauenverbandes „Zukunft Land-Das wir im Blick“ begeisterte in der sonnenblumengeschmückten Tuniberghalle. Die Preisträgerin „LandFrau des Jahres 2022“ Marlies Wollschläger vom Niederrhein hatte anhand einer Präsentation, um den Kreisverband Kleve auch symbolisch Ihren Preis als Stehle dabei, um diesen den LandFrauen zu präsentieren. Marlies Wollschäger freute sich mit ihrer Anreise, ein paar erholsame Tage mit einem Besuch bei Ihrer LandFrauen-Freundin Trudel Gugel aus Ihringen, der ehemaligen Bezirksrechnerin, zu verbinden. Beide Freundinnen beglücken ihre LandFrauen mit ihren beliebten Reiseorganisationen. Bald steht im Bezirk Freiburg der Ehemaligen-Ausflug nach Würzburg an. Es gab nach dem Impulsvortrag, politische Grußworte von Stadtrat Dr.Klaus Schüle, der besonders das vielfältige Engagement lobte. Landtagsabgeordnete und Mitglied bei den LandFrauen Ihringen Reinhold Pix begeistert von der Atmosphäre, dichtete der Veranstaltung spontan einen Reim.

**Zitat:** Ist die LandFrau „wild und frech“

haben Politker manchmal Pech,

kommen beide zusammen in Opfingen gar,

ist es einfach „wunderbar“!

Weitere Ehrengäste aus Politik waren die Bundestagsabgeordnete Claudia Raffelhüschen und Stadträt:Innen, Ortsvorsteherin Silvia Schuhmacher ,wohlbemerkt eine wohlwollende Gönnerin mit Ihrem Gemeindeteam ,von den Opfinger LandFrauen. Landtagsabegordnete Daniela Evers und Reinhold Pix wählten trotz Ihrem Landesparteitag Ihre Zeit dem BezirksLandFrauentag. Ehemalige Bezirksvorstandsfrauen mit Ehrenbezirksvorsitzende Luise Blattmann und Bezirksgründerin Ilse Stiefel waren anwesend. Aus den Bezirksvorstandteams von den Nachbarbezirken Emmendingen Jutta Zeisset mit Monika Zimmermann und aus dem Bezirk Müllheim Susan Fader mit Marina Bläsi. Die stellvertetende Geschäftsführerin Tasmin Taskale betreute den BLHV-Stand mit dem Kreisvorsitzenden Hochschwarzwald Valentin Sonner und informierte über die aktuelle Situation der Wolfsrudel und erfolgreich zum Volksantrag „Ländle leben lassen- Flächenfraß stoppen“. Bewunderung gegenüber dem vielseitigen Engagement der LandFrauen schenkte BLHV-Vizepräsident und Kreisvorsitzender Freiburg Martin Linser, der seit kurzem auch Träger des Landesnaturschutzpreises 2022 gemeinsam mit Nabu und den Opfinger Landwirten Erwin Wagner, Arno Fünftgelt und Matthias Gutekunst ist. Linser ist öfters unterstützender LandMann bei den Opfinger LandFrauen und bekam mit seinen Worten viel Anklang. Ein „LieblingsLandFrau“-Tshirt, dass er gleich nach seinen Lobeshymnen überzog, amüsierte die Zuhörer:Innen. Das Ambiente war mit einem erfrischenden Eis vom Seebodenhof aus Efringen-Kirchen und einem leckeren Cocktail namens „Sommerlaune“ mit vielseitigen Gesprächen ein voller Erfolg. Die Bevölkerung wurde durch eine sonnige Anzeige im Opfinger Blättle charmant eingeladen und auf diese Weise eine bunte Gästeschar von Kindesbeinen bis Rollator vertreten. Ein wiederholter Fauxpas passierte Bezirksvorsitzende Christiane Wangler, da sie Bezirksvorsitzende Susan Fader aus dem Bezirk Müllheim bei der offiziellen Begrüßung vergaß. Beide waren sich einig, dass die Nachbarbezirke eine so freundschaftliche Verbindung pflegen, dass sie eigentlich zum Bezirk Freiburg gehöre und dies deswegen passiert. Die LandFrauen sind so unterschiedlich wie die Gesellschaft und das vielseitige Wirken machten die Grußworte von Vizepräsdentin des LandFrauenverbandes Südbaden und ehemalige stellvertetende Bezirksvorsitzende Kathrin Leininger deutlich. Die Ergebnisse der Bäuerinnenstudie konzipierte das Projekt „starke Frauen-starkes Land“ zu fördern, aktuell wird eine Fachtagung für Bäuerinnen und Unternehmerinnen im Ländlichen Raum „Mit uns im Gleichgewicht“ angeboten. Die Bildungsarbeit für Frauen ermutigt in gleicher Weise sich für ein politisches Amt zu engagieren, online-Workshops für alle Interessierte werden vom Bildungs -und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V. organisiert. Die langjährig aktive Kommunalpoltikerin Kathrin Leininger forderte Frauen auf auch Frauen zu wählen! IMF-innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum erörterte Kathrin Leininger stellvertretend für Präsidentin Rosa Karcher, wie auch die Ehre, dass die erste prämierte LandFrau des Jahres 2005 aus Südbaden namens Adele Kleiser aus Saig gebürtig vom Niederrhein kam. Die Moderation des Bühnenprogrammes übernahm souverän und herzlich, Regina Engler die stellvertretende Bezirksvorsitzende. Das große Netzwerk der LandFrauen meistens gibt es Verbindungen, die sich erst später erkennen lassen. Da zum selben Zeitpunkt weitere Veranstaltungen waren konnte Landrätin Dorothea Störr-Ritter dem BezirksLandFrauentag nicht beiwohnen und trifft sich für einen Austausch mit den LandFrauen im August auf dem Pilzhof Rein. Eine Landtagsfahrt mit Abgeordneter Nadyne Saint-Cast wird im Oktober stattfinden, damit die politische Begegnung weiterhin gepflegt wird. Gudrun Kreft vom Frauen- und Kinderschutzhaus Freiburg „FKSH“ tauschte sich mit Gleichstellungsbeauftragten Heike Gutmann intensiv über die aktuelle Situation der häuslichen Gewalt aus, hier wird es ein Treffen des FKSH mit den LandFrauen Ende July geben. Eine wertvolle Erinnerung gab Elisabeth Bochert im vertrauten Gespräch an Bezirksvorsitzenden Christiane Wangler mit. Sie erzielte in ihrer Amtszeit mit großem Engagement eine hohe Spendengewinnung zur Förderung für die Krebsforschung. Der Bezirk Freiburg unterstützt Aktionen von DKMS, Blutspenden und Aufklärungskampagnen zur Krebsvorsorge, womansback © ganz im Sinne der Wegbereiterinnen des ehemaligen Bezirksvorstandes. Begleitet mit den Worten zum Sonntag von Landvolkpfarrer Peter Schock endete die sonnig gelaunte Veranstaltung mit Austausch von LandFrauen, Politik, Netzwerkpartnern und Gästen. Neue Verbindungen sind entstanden oder bestärkt worden, um weiter für die Verbesserungen der Lebensqualität im Ländlichen Raum voranzubringen gleichermaßen dem südbadischen Verbandsmotto „Lust auf Zukunft 4.0-wir blühen auf“

**weitere Infos der 31 Ortsvereine und der Erwerbung einer Mitgliedschaft**

**www.landfrauen-bezirk-freiburg.de**

[**www.landfrauenverband-suedbaden.de**](http://www.landfrauenverband-suedbaden.de)

**Fühl Dich LandFrau -Werde Mitglied**